

**Niederschrift
über die 38. Sitzung des Sozialausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 18.04.2013
Sitzungsort:	Projekt Zukunft e.V., Windmühlenstraße 33

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:50 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Uwe Täschner

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Yvonne Gruber
Herr Tobias Kämpf
Frau Juliane Pfeil
Herr Klaus Schatz
Frau Gabriele Weiß

Beratendes Mitglied

Frau Ute Liesenberg
Frau Renate Pastor
Frau Carola Rohloff-Soares
Frau Karoline Schubert

Stellvertretendes Mitglied

Herr Lars Legath	Vertretung für Frau Uta Seidel
------------------	--------------------------------

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Wolfgang Schoberth	entschuldigt
Herr Dr. Hartmut Seidel	entschuldigt
Frau Uta Seidel	entschuldigt
Herr Steffen Zenner	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Matthias Gräf	entschuldigt
Herr Jens Kayser	entschuldigt
Frau Christa Süß	entschuldigt
Frau Elisabeth Tanzer	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Herr Schäfer	FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport
Frau Keller	FB Jugend/Soziales/Schulen/Sport Haushalt
Frau Myczek	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Weigl	Rechnungsprüfungsamt

Gäste

Herr Wilhelm	Regionalleiter Plauen Projekt Zukunft e.V.
--------------	---

Frau Nancy Dietrich	Freie Presse
Torsten Piontkowski	Vogtland Anzeiger

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Sozialausschusses am 14.02.2013 sowie der 37. Sitzung am 14.03.2013
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
2. Vorstellung des Vereins Projekt Zukunft e.V. (mit Rundgang Möbelbörse) durch den Regionalleiter Herrn Wilhelm
3. Beschlussfassung
- 3.1. Ergänzung zur Ersatzbetreuung in der Richtlinie der Stadt Plauen zur Kindertagespflege
679/2013
- 3.2. Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege
680/2013
4. Verschiedenes

1. Eröffnung der Sitzung

Die 38. Sitzung des Sozialausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Täschner eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Lars Legath und Herr Stadtrat Tobias Kämpf vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 36. Sitzung des Sozialausschusses am 14.02.2013 sowie der 37. Sitzung am 14.03.2013

Frau Stadträtin Yvonne Gruber, Fraktion CDU, bittet darum, dass in der Niederschrift der 36. öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 14.02.2013 folgende Änderungen vorgenommen werden:

TOP 3. Beschlussfassung

TOP 3.1. Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Maßnahme „Spielmobil“ des Kinderland Plauen e.V. 653/2013

Deshalb hat der Kinderland Plauen e.V. beim Kommunalen Sozialverband einen Förderantrag gestellt, um ein neues *Gebrauchtfahrzeug* als Ersatz beschaffen zu können.

TOP 4. Verschiedenes

Information von Herrn Schäfer:

Hier ist die Beantragung der *Ehrenamtskarte* gemeint.

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der 36. und 37. Sitzung des Sozialausschusses am 14.2.2013 und 14.03.2013 werden mit den oben genannten Ergänzungen bestätigt.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Aus der letzten Sitzung waren keine Anfragen mehr offen.

2. Vorstellung des Vereins Projekt Zukunft e.V. (mit Rundgang Möbelbörse) durch den Regionalleiter Herrn Wilhelm

Herr Täschner begrüßt Herrn Wilhelm, den Regionalleiter für den Standort Plauen des Projektes Zukunft e.V. und bittet um ein paar Worte zur Vorstellung der Vereinsarbeit.

Herr Wilhelm erklärt zunächst, dass sich der Verein Projekt Zukunft e.V. bereits im Jahr 2001 gegründet hat und dass das Hauptanliegen des Vereins vor allem die Hilfe und Unterstützung für Menschen ist, die ins Arbeitsleben zurückfinden wollen und die aufgrund ihrer persönlichen Entwicklung Abbrüche zu bewältigen haben.

Der Verein hat mit geförderten Maßnahmen Langzeitarbeitslose, ältere Arbeitslose, Jugendliche ohne Hauptschulabschluss und Sozialhilfeempfänger unterstützt, um wieder in das Arbeitsleben hineinzufinden.

Er weist darauf hin, dass in drei großen Bereichen gemeinnützige Arbeit geleistet wird.

Diese Bereiche gliedern sich z.B. in den Grünflächenbereich, in den kreativen Bereich (Holz- Technikwerkstatt, Anfertigung von Matschstrecken, Bewegungsstrecken und Kostümfertigung für Schulen und Tanzgruppen) und einer Möbel- und Textilbörse

(Auslieferung von Möbeln und Verkauf von vergünstigten Haushalts- und Kleidungsartikeln).

Der Verein Projekt Zukunft e.V. arbeitet auch in Städten, wie Oelsnitz, Reichenbach, Glauchau, Meerane, Chemnitz und Freiberg. Herr Wilhelm informiert, dass in der Regionalstelle Plauen auch eine Sozialbetreuerin tätig ist.

Es schließt sich ein Rundgang durch die Möbel- und Textilbörse an.

Herr Täschner dankt Herrn Wilhelm und Frau Wunderlich für die interessanten Informationen über die Arbeit des Projekt Zukunft e.V.

3. Beschlussfassung

3.1. Ergänzung zur Ersatzbetreuung in der Richtlinie der Stadt Plauen zur Kindertagespflege 679/2013

Herr Täschner übergibt das Wort an Herrn Schäfer zur Erläuterung der Vorlage.

Herr Schäfer, FBL Jugend/Soziales/Schulen/Sport bringt zum Ausdruck, dass der Beschlussvorschlag eine Ergänzung um ein Angebot für familienfreundliche und flexiblere Betreuung in den Kindertagespflegestellen beinhaltet.

Es handelt sich hierbei um die Verfahrensweise bei Ausfallzeiten einer Tagespflegeperson.

Er erläutert, dass die Stadt Plauen sechs Kindertagespflegestellen zugelassen hat und auf der Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kinder in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) finanziert. Weitere Regelungen sind in der Richtlinie der Stadt Plauen zur Kindertagespflege festgelegt. Dazu informiert Herr Schäfer über die Veränderung dieser Richtlinie im Punkt 6 - Finanzierung. Der Punkt dieser Richtlinie ist in einer Synopse der Vorlage erläutert.

Die Mitarbeiter der Tagespflegestellen in der Stadt Plauen haben ein flexibleres und familienfreundliches Ersatzbetreuungs- und Vertretungsmodell vorgeschlagen. Dieses Modell sieht vor, dass die Tagespflegepersonen die Ersatzbetreuung bei Urlaub, Krankheit und Fortbildung selbst absichern und zu diesem Zweck geeignete Vertretungspersonen in ihren Tagespflegestellen anstellen. Die Stadt Plauen wird dieses vorgeschlagene Modell aufgreifen und umsetzen.

Weiterhin erläutert Herr Schäfer die Vorteile dieses Vertretungsmodells, welches auch in der Vorlage nochmals beschrieben wird.

Die Stadt Plauen kann dies finanziell realisieren, indem die laufende Geldleistung um 70 EUR pro Platz und Monat für die Tagespflegepersonen erhöht wird. Diese Richtlinie soll ab dem 01.07.2013 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Stimmenthaltungen

**3.2. Förderung freier Träger der Wohlfahrtspflege
680/2013**

Herr Täschner weist auf die im Haushalt der Stadt Plauen zur Verfügung stehenden Mittel zur Förderung gemeindlicher Aufgaben an freie Träger der Wohlfahrtspflege und Vereine hin. In der Arbeitsgruppe Förderung der Wohlfahrtspflege wurden am 12.03.2013 die Anträge vorberaten.

Im Nachgang wird die Liste, welche an die Vorlage bereits angehängt war, verlesen.

Frau Stadträtin Juliane Pfeil, Fraktion SPD, bittet darum, dass zur Kenntnis genommen wird, dass sie wegen bestehender Befangenheit zu dieser Vorlage nicht mit abstimmen wird.

Es verbleiben 938,00 EUR für die Förderung weiterer Maßnahmen im laufenden Jahr.

Herr Stadtrat Lars Legath, Fraktion DIE LINKE, fragt an, ob dieser Betrag noch für Anträge für Weihnachtsfeiern Vereine zur Verfügung steht.
Herr Schäfer bestätigt dies.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Stimmenthaltungen

4. Verschiedenes

Herr Schäfer weist nochmals auf eine der vergangenen Sitzungen hin, wo es um eine Pauschalförderung der Jugendarbeit ging. Dort fehlte der Antrag der Mobilen Jugendarbeit in Plauen. Er erläutert dazu, dass die Mobile Jugendarbeit vor Ablauf der Frist angerufen wurde, ob noch ein Antrag gestellt wird. Daraufhin teilte die Mobile Jugendarbeit mit, dass kein Antrag gestellt werde, da alle Ehrenamtlichen bereits älter sind.

Plauen, den

Plauen, den

Täschner
Bürgermeister

Lars Legath
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Kasten
Schriftführer

Tobias Kämpf
Stadtrat